



**GESUNDHEIT
UND SOZIALES**

BEGLEITENDE KREBSBEHANDLUNGEN

Diplom der Österreichischen Ärztekammer



**SCHLOSS
HOFEN**

**WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG**



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

Ärztliches Wissen verbunden mit der kompetenten Anwendung von alternativen Heilverfahren bilden den Schlüssel zur ganzheitlichen Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen. Die Kunst besteht darin, mit dem Patienten einen individuell abgestimmten Weg zu entwickeln, der die Lebensqualität positiv beeinflusst.

KOMPETENZEN

Begleitende Behandlungsmethoden bei Krebserkrankungen haben in den letzten Jahren in Österreich in der Allgemeinmedizin und in Gebieten vieler Sonderfächer wesentlich an Bedeutung gewonnen. Die schulmedizinische Krebsbehandlung ist die grundlegende Basis onkologischer Therapien. Komplementäre ärztliche Maßnahmen bei krebserkrankten Patientinnen und Patienten können begleitend vor oder nach einer klinisch-onkologischen Krebstherapie eingesetzt werden.

Ziel dieser Bemühungen ist

- ▶ die Verbesserung der Lebensqualität
- ▶ eine Reduktion der Nebenwirkungen der klinischen Therapie
- ▶ die Stärkung des Immunsystems
- ▶ und die Unterstützung bei der Rehabilitation

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang »Begleitende Krebsbehandlungen« wendet sich an Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärztinnen/ Fachärzte aller Fachrichtungen. Mit dem Beginn der Weiterbildung kann frühestens nach Erwerb der Berufsberechtigung als Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt begonnen werden.

Mit dem ÖÄK Diplom "Begleitende Krebsbehandlungen" wird nun in Westösterreich wiederum eine standardisierte Weiterbildungsmöglichkeit für alle Ärztinnen und Ärzte angeboten. Damit soll sichergestellt werden, dass der Qualitätsstandard komplementärmedizinischer Maßnahmen in der Hand der Ärzteschaft erhalten bleibt.

INHALTE

- ▶ Grundlagen der komplementären Krebstherapie
- ▶ Pflanzliche Therapieverfahren
- ▶ Ernährung, Bewegung und Entspannung
- ▶ Psychosoziale Betreuung von Krebspatienten
- ▶ Fernöstliche Therapiemethoden und Homöopathie

LEHR- UND LERNFORMEN

Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im Rahmen der praktischen Ausbildung präsentieren die Vortragenden Behandlungsvignetten aus dem klinischen Alltag. Damit soll Theorie und Praxis unmittelbar verknüpft sowie das Wissen und Erfahrungspotential der Teilnehmenden gegenseitig nutzbar gemacht werden.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Für die Bewerbung zum Lehrgang »Begleitende Krebsbehandlungen« ist der ausgefüllte Bewerbungsbogen, ein Kurz-Lebenslauf und eine Kopie der Ausbildungszeugnisse an Schloss Hofen zu übermitteln.

CURRICULUM

Lehrveranstaltungen

UE

Grundlagen komplementärer Therapien	11
Grundlagen immunmodulierender komplementärer Therapieverfahren	10
Pflanzliche komplementäre Therapieverfahren	9
Verschiedene Pilztherapieverfahren	1
Entspannungstechniken und Bewegungstherapie	6
Krebserkrankungen und Ernährung	7
Grundlagen orthomolekularer Therapieverfahren	9
Schwerpunkt: komplementäre Palliativbetreuung	12
Die psychologische Betreuung bei Krebspatienten	6
Homöopathie bei Krebserkrankungen	10
Chronobiologie	1
Allgemeine Onkologie	26
Fernöstliche Therapien bei Krebserkrankungen	7
Grundlagen komplementärer Stoffwechseltherapieverfahren	2
Grundlagen komplementärer zahnärztlicher Behandlung	3
Fallbearbeitung/Prüfung	-
BEGLEITENDE KREBSBEHANDLUNG	120

UE Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

DAUER UND UMFANG

Die Weiterbildung im Umfang von 120 Stunden (2 Semester) soll Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis vermitteln.

VERANSTALTUNGSORT

Die Durchführung erfolgt in Form von vier Wochenendseminaren (jeweils von Donnerstag 9:00 Uhr bis Samstag 18:00 Uhr), wobei jeweils zwei Seminare in Tirol und zwei in Vorarlberg stattfinden werden.

In Vorarlberg

Schloss Hofen, Wissenschaft und Weiterbildung, 6911 Lochau bei Bregenz.

In Tirol

Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

ZEUGNIS UND ABSCHLUSS

Im letzten Teilseminar findet eine schriftliche und mündliche Abschlussprüfung statt. Voraussetzung zum Prüfungsantritt ist die Absolvierung von mindestens 80 % des Weiterbildungskurses. Die Prüfungsfragen umfassen ausschließlich Inhalte, die in den Teilseminaren vermittelt wurden. Über die bestandene Prüfung wird ein Prüfungszertifikat ausgestellt. Die Prüfungsgebühr ist in der Seminargebühr inkludiert. Bei positivem Abschluss kann um das Diplom »Begleitende Krebsbehandlungen« der Österreichischen Ärztekammer angesucht werden.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Ass. Prof. Dr. Leo Auerbach,
Facharzt für Gynäkologie (AKH Wien),
ÖÄK-Verantwortlicher für das Diplom »Begleitende Krebsbehandlungen«, AKH Wien

» Zu wissen, wie ich Tumorpatienten in all ihren Fragen begleiten kann, sowohl komplementärmedizinisch als auch psychologisch, ist für mich als Allgemeinmedizinerin sehr wichtig. «

DR. TANJA KATHREIN

Absolventin des Lehrgangs

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

6911 Lochau, Austria

Dr. Elmar Fleisch

Leiter Programmbereich

»Gesundheit und Soziales«

Carmen Achberger-Troy

Administration

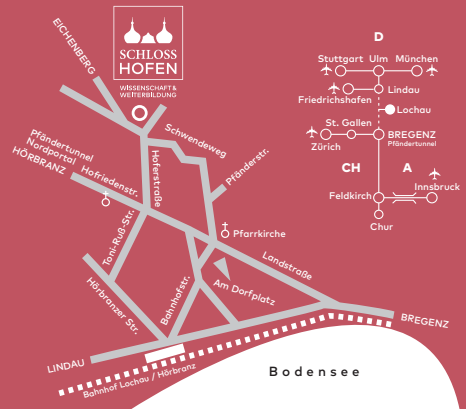
T +43 5574 4930 425

E gesundheit@schlosshofen.at

W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.



ÄRZTINNEN
+ÄRZTE KAMMER
VORARLBERG

Das Diplom Begleitende Krebsbehandlung wird in Kooperation mit der Ärztekammer für Vorarlberg durchgeführt.